

Abteilung Medizinische Bildgebung: Untersuchungsverfahren „Myokardszintigraphie“

Um mehr klinische Anhaltspunkte über Ihren Gesundheitszustand zu erhalten, hat Ihr überweisender Arzt für Sie eine **Myokardszintigraphie** vorgesehen.

Hier erhalten Sie Informationen über diesen Eingriff und die erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen.

Wenn Sie nach der Lektüre noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den Arzt oder an den Radiologieassistenten wenden.

In welcher Situation beantragt ein Arzt eine Myokardszintigraphie?

Im Rahmen der Diagnose und Überwachung der Koronaren Herzkrankheit (Angina pectoris), bei Brustschmerzen, bei Kurzatmigkeit (Dyspnoe) sowie bei bestimmten Auffälligkeiten im Elektrokardiogramm.

Erfordert diese Untersuchung eine besondere Vorbereitung?

Eine leichte Mahlzeit vor dem Belastungs-EKG. Verzicht auf Kaffee, Tee, Cola, Schokolade oder Bananen in den 24 Stunden vor dem Dipyridamol-Belastungstest. Eine normale Mahlzeit am Tag des Ruhe-EKGs.

Erfordert die Untersuchung die Einnahme bestimmter Arzneimittel?

Nein.

Erfordert die Untersuchung das vorübergehende Absetzen von Arzneimitteln?

Das muss mit dem Kardiologen oder mit dem überweisenden Arzt individuell geklärt werden.

Wie wird der radioaktive Marker für die Szintigraphie verabreicht?

Sie erhalten ein niedrig dosiertes Radiopharmakon in Form einer intravenösen Injektion.

Wie lange dauert die Wartezeit zwischen der Injektion und der Erstellung der Aufnahmen unter der Kamera?

Nach der Injektion des radioaktiven Markers muss eine Stunde abgewartet werden.

Wie lange dauert die Aufnahme unter der Kamera?

Ungefähr 10 Minuten.

Wie lange dauert die gesamte Untersuchung?

Die vollständige Untersuchung wird auf zwei verschiedene Tage verteilt. Derzeit findet sie dienstags statt.

Vorsichtsmaßnahmen am Tag der Szintigraphie:

Trinken Sie viel Wasser, ungefähr 1 bis 2 Liter. Gehen Sie häufig zur Toilette.

Gibt es Nebenwirkungen?

In der Regel keine.

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen bei schwangeren Frauen ergriffen werden?

Die Indikation muss zwischen dem überweisenden Arzt und dem Facharzt für Nuklearmedizin erörtert werden. In der Regel wird eine Szintigraphie bei schwangeren Frauen nur in Notfällen durchgeführt. Alle Maßnahmen werden ergriffen, um die vom Embryo aufgenommene Dosis des Radiopharmakons so gering wie möglich zu halten.

Und was muss während der Stillzeit beachtet werden?

Die Indikation muss zwischen dem überweisenden Arzt und dem Facharzt für Nuklearmedizin erörtert werden. In der Regel wird eine Szintigraphie während der Stillzeit nur in Notfällen durchgeführt. In diesem Fall muss einen Tag lang die Muttermilch abgepumpt und entsorgt werden, und das Baby muss während dieser Zeit mit der Flasche ernährt werden.

Wie wird der überweisende Arzt nach der Untersuchung informiert?

Dem überweisenden Arzt wird ein Arztbericht mit Abbildungen zugestellt.

Beispiel eines Myokardszintigramms:

